



**Auf der Suche
nach Arbeit.**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Berufsorientierung	5
3. Wie finde ich einen Job?	7
3.1 Wo suche ich?.....	7
3.1.1 AMS – Arbeitsmarktservice.....	8
3.1.2 Anzeigen in Zeitungen/auf Homepages-Stelleninserate.....	8
3.1.3 Private ArbeitsvermittlerInnen.....	8
3.1.4 Jobbörsen im Internet	9
3.1.5 Verdeckte Stellen	9
4. Wo bekomme ich Unterstützung?	11
4.1 Finanzielle Unterstützung	12
4.2 Kurse und Maßnahmen.....	13
5. Weitere Beratungs- und Informationsstellen	14
5.1 Beratung zu Rechtsfragen.....	15
5.2 Beratung zu Versicherungen	16
5.3 Beschäftigung von ausländischen Jugendlichen.....	16
5.4 Beschäftigung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen	17
6. Die Bewerbung.....	20
6.1 Kontaktaufnahme am Telefon.....	20
6.2 Bewerbungsunterlagen.....	21
6.2.1 Motivationsschreiben (Bewerbungsschreiben).....	21
6.2.2 Lebenslauf	24
6.3 Das Bewerbungs- oder Vorstellungsgespräch.....	25
7. Broschüren.....	31
8. Internetadressen	32

Vorbemerkung:

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Wir danken den MitarbeiterInnen der beschriebenen Einrichtungen für Ihre Kooperationsbereitschaft.

Impressum:

Medieneigentümer und Herausgeber: LOGO jugendmanagement gmbh

1. Einleitung

*Man sage nicht, das Schwerste sei die Tat;
das Schwerste dieser Welt ist der Entschluss.
(Franz Grillparzer)*

Die Herausforderung einen Entschluss bzw. eine Entscheidung zu treffen wird uns unser ganzes Leben begleiten und beeinflussen. Auch wenn man oft nicht weiß, welche Folgen uns erwarten, oder vielleicht sogar einmal eine falsche Entscheidung getroffen wurde, den Kopf in den Sand stecken ist keine Lösung.

Wenn du also diese Broschüre in deinen Händen hältst, dann hast du entweder...

... die Pflichtschulzeit hinter dich gebracht,
... eine Lehre abgeschlossen,
... die Schule abgebrochen, oder
... die Matura geschafft, und

hast dich entschieden dich nun ins Arbeitsleben stürzen zu wollen. Die erste Entscheidung hast du geschafft, aber viele weitere wichtige Entscheidungen liegen noch vor dir und damit dabei die bestmöglichen getroffen werden, haben wir dir Informationen rund um das Thema ‚Arbeitssuche‘ zusammengestellt.

Mit unserem Leitfaden soll dir ein wenig geholfen werden im Dschungel der Arbeitswelt Orientierung(shilfen) zu finden. Für dich und all jene, die auf der Suche nach Arbeit sind, gibt diese Broschüre wertvolle Tipps zur Stellensuche, zu Kursen, zum Schreiben von Bewerbungen und sie gibt dir auch Informationen, an welche Organisationen du dich wenden kannst, wenn du in einer solchen Situation bist.

Weitere **LOGO-quickINFOS**, die du zu Rate ziehen kannst, sind:



„Bildungs- und Berufsorientierung“

„Alles rund um die Lehre“

Matura vorbei – bin ich jetzt frei?“

2. Berufsorientierung

Einen oder mehrere ‚Traumberufe‘ hat schon jeder von uns einmal gehabt, ob es nun der Job seiner Eltern war, jener aus seiner/s Lieblingsserie, oder – Buches. Mit der Zeit ändert sich dieser Wunschberuf, oder man erkennt, dass man die nötigen Fähigkeiten für eine solche Arbeit einfach nicht hat, oder schlimmstenfalls, man weiß gar nicht mehr, was einen interessiert. Dabei sagt es sich so einfach: „Dein Wunschberuf sollte zu dir, deinen Interessen und Fähigkeiten passen und er soll dir Spaß machen!“ Aber wie erkennst du eben deine Interessen und Fähigkeiten?

Um diese Fragen beantworten zu können solltest du dir folgende Punkte überlegen – schreib dir dazu am besten eine Liste mit den Antworten, damit du einen guten Überblick behältst:

1) Was habe ich bis jetzt gemacht (schulisch, beruflich...)?

2) Welche Themen/Fächer interessieren mich bzw. machen mir Spaß?

3) In welchen Themen/Fächern war ich gut und habe mir leicht getan zu lernen?

4) Was mache ich am liebsten in meiner Freizeit?

5) Ähneln sich meine Freizeitinteressen mit den Interessen in der Schule?

6) Arbeite ich lieber körperlich/im Freien, oder doch lieber am Computer, Schreibtisch, Labor...?

7) Arbeite ich bevorzugt alleine, oder doch lieber mit Menschen zusammen?

8) Was ist mir im Beruf wichtig: Gute Bezahlung und Karrierechancen, Verantwortung, Teamarbeit, Soziale Kontakte, fixe Arbeitszeiten usw...?

Natürlich gibt es noch eine Vielzahl anderer hilfreicher Fragen, die du dir stellen kannst – schau mal ins Internet, z.B. auf:

www.berufskompas.at
www.bic.at

Bei diesen Tests werden anhand deiner Interessen und Fähigkeiten deine berufliche Richtungen ausgewertet.

Ebenso hilfreich sind Auflistungen aller Berufe:

www.berufslexikon.at

WICHTIG:

- 1) Oft kann es passieren, dass man sich falsch einschätzt und das Testergebnis somit verfälscht wird. Damit das nicht passiert, mache die Tests im Beisein eines Familienmitgliedes, oder eines Freundes deines Vertrauens.
- 2) Entscheide nicht alleine aufgrund solcher Testergebnisse, sondern lass dich gleichzeitig auch immer von einem/r professionellen BerufsberaterIn helfen (z.B. AMS).

3. Wie finde ich einen Job?

Die Suche nach dem passenden Job gehört gut vorbereitet.

Zunächst solltest du dir sicher sein, in welcher Sparte (Tourismus, Sozialbereich, Gastronomie, Handel, Industrie...) du dich nun bewerben möchtest. Natürlich musst du dich nicht nur auf einen einzigen Bereich versteifen, aber bedenke, dass in jedem einzelnen Bereich noch einmal unterschiedlichste Berufe zu finden sind. Als Beispiel sei ‚Tourismus‘ genannt: Jobs wie ReiseleiterIn, EventmanagerIn und RezeptionistIn gehören ebenso in jenen Bereich, wie Hotelfachmann/frau, oder Touristikkauffrau/mann.

Wie du dich am besten auf die Jobsuche vorbereitest, verrät dir der „Bewerbungscoach“ des AMS unter

www.ams.at/bewerbungscoach

3.1 Wo suche ich?

Am Arbeitsmarkt gibt es sogenannte offene und verdeckte Stellen. Offen heißt, dass Jobs, die Firmen zu vergeben haben, öffentlich zu finden bzw. einzusehen sind. Genauer gesagt können sich die Unternehmen dabei zum Beispiel beim AMS melden, Anzeigen in Zeitungen schalten oder ähnliches. Verdeckte Stellen sind solche, die eben nirgends öffentlich ausgeschrieben werden, sondern jene, über die du in Gesprächen mit Freunden und Bekannten erfährst. Dazu gehört auch die ‚Blindbewerbung‘ bzw. Eigeninitiativbewerbung, bei der du auf ‚gut Glück‘ versuchst dich bei der Firma zu bewerben, obwohl kein freier Job offiziell ausgeschrieben ist.

 Bei Bewerbungen um verdeckte Stellen hast du die besten Chancen!

Offene Stellen:

- AMS – Arbeitsmarktservice
- Anzeigen in Zeitungen - Stelleninserate
- Private ArbeitsvermittlerInnen
- Jobbörsen im Internet
- LOGO JUGEND.INFO – Ferialjobbörse

Verdeckte Stellen:

- Berichte in Fachzeitschriften/Berichte im Wirtschaftsteil der Zeitungen
- Die „Gelben Seiten“ des Telefonbuches
- Sich umhören, Gespräche mit Bekannten und Verwandten

3.1.1 AMS – Arbeitsmarktservice

Bei einer regionalen Geschäftsstelle des AMS, die es in jedem Bezirk gibt (Adressen findest du in Kapitel 4), kannst du dich selbständig über offene Stellen informieren. Mit den aufliegenden Stellenlisten, über frei zugängliche **Samsomaten – „Stellensuche per Fingertipp“** oder im **Gespräch mit deinem Berater, deiner Beraterin**.

Natürlich kannst du auch über das **Internet**

www.jobroom.at

offene Stellen abrufen – im AMS, zu Hause oder bei uns in der LOGO JUGEND.INFO, wo dir drei Internet PCs für die Jobsuche zur Verfügung stehen.

Zusätzliche Infos bekommst du von den BeraterInnen vom AMS, zum Beispiel bei verwaltungstechnischen Fragen während einer möglichen Arbeitslosigkeit, d.h. Antragstellung, Klärung der Ansprüche, Abmeldung...

3.1.2 Anzeigen in Zeitungen/auf Homepages- Stelleninserate

Die Vorteile eines Stelleninserates sind folgende: kein langes Herumfragen, ob überhaupt jemand gebraucht wird, völlig problemlose Kontaktaufnahme, viele Stellenangebote jede Woche. Ebenso schreiben viele Firmen ihre offene Stellen auf ihrer Homepage aus – die du meistens unter dem Link ‚Job/Karriere‘ findest.

Aber wo es Vorteile gibt, gibt es meist auch Nachteile. Denn bedenke, dass du nicht die/der Einzige bist, die/der diese Stelleninserate liest – also warte nicht allzu lange mit dem Absenden deines Bewerbungsschreibens.

3.1.3 Private ArbeitsvermittlerInnen

Zusätzlich zum AMS, der öffentlichen Einrichtung für Arbeitsvermittlung, gibt es auch private ArbeitsvermittlerInnen, deren Ziel dasselbe ist, nämlich möglichst viele Jobs mit den richtigen Leuten zu besetzen, wie z.B. Personalberatungen oder Personlabereitstellungen usw. Adressen findest du in den Gelben Seiten des Telefonbuches unter diesen Stichwörtern.

3.1.4 Jobbörsen im Internet

So wie es die Ferialjobbörse der LOGO JUGEND.INFO gibt, so existieren auch jede Menge Jobbörsen, die über das ganze Jahr hinweg freie Arbeitsstellen anbieten.

Ein INFOblatt mit einer Auswahl von ansprechenden Jobbörsen erhältst du in der

LOGO JUGEND.INFO

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel: 0316|9037090, info@logo.at, www.logo.at, Mo-Fr 12:00-17:00 und in den Ferien: Mo-Fr 10:00-14:00

und eine kleine Auswahl davon findest du im Anhang dieser Broschüre.

3.1.5 Verdeckte Stellen

Du möchtest nichts dem Zufall oder dem Glück überlassen, sondern dich **eigeninitiativ** in die Arbeitssuche stürzen?

Dann denk genau darüber nach, was du am Arbeitsmarkt anzubieten hast und welche Firmen dafür in Frage kommen. Such dir die **Adressen aus den Gelben Seiten** des Telefonbuches raus und kontaktiere die Firmen schriftlich oder telefonisch (wie du ein Bewerbungsschreiben verfasst oder wie du ein gutes Telefongespräch führst, findest du in dieser Broschüre ein paar Seiten weiter).

Nun wirst du dich fragen, warum du initiativ sein sollst, wenn du offene Stellen sowieso vom AMS weiter vermittelt bekommst?

Das ist leicht zu beantworten: Da die Unternehmen nicht verpflichtet sind, ihre freien Arbeitsstellen dem AMS bekannt zugeben, findest du auch Jobangebote in Zeitungen, im Internet oder du findest sie eben als **verdeckte Stellen**.

Wie findet man verdeckte Stellen?

Durch Berichte in Fachzeitschriften, im Wirtschaftsteil von Tageszeitungen, Broschüren, Prospekte und durch Gespräche mit Bekannten, Verwandten, Kontakte zu Verbänden, Organisationen, Kammern, Gewerkschaften und Adressen in den Gelben Seiten des Telefonbuches.

Verdeckte Stellen sind deshalb zu bevorzugen, da man bei einer Bewerbung auf eine verdeckte Stelle nur wenige MitbewerberInnen hat – im Gegensatz zu einer Bewerbung auf ein Inserat, wo sich erfahrungsgemäß viele BewerberInnen melden.



TIPP:



1) Sich umhören...

Nutze deinen Verwandten- bzw. Bekanntenkreis. Erzähle allen möglichen Leuten, dass du auf Jobsuche bist. Bedenken musst du allerdings, dass du auch sagst, in welchem Bereich du arbeiten willst, welche Fähigkeiten du hast usw. Wahrscheinlich ist dieser Weg einer der Erfolg versprechendsten Bewerbungsmethoden überhaupt, denn viele Stellen werden durch Mundpropaganda besetzt.

Schau auch in Tageszeitungen nach, ob für dich relevante Stellen dabei sind (z.B. in der Kleinen Zeitung findest du am Mittwoch und am Samstag Jobanzeigen).

2) ... und Augen offen halten

Schau persönlich bei Firmen/Geschäften etc. vorbei, wo du öfters einkaufst/ konsumierst und erkundige dich unverbindlich, ob sie denn jemanden suchen, bzw. ob sie dich in Evidenz halten könnten.

Manchmal finden sich auch Jobangebote an Anschlagtafeln in Firmen oder in Schaufenstern („VerkäuferIn gesucht“, „KellnerIn gesucht“). Du musst also die Augen offen halten!

4. Wo bekomme ich Unterstützung?

Der erste und wichtigste Ansprechpartner ist das AMS/Arbeitsmarktservice. Wenn du auf Jobsuche bist, solltest du als erstes die zuständige regionale Geschäftsstelle des AMS aufsuchen und dich mit deinem/deiner AMS-BeraterIn zusammensetzen.

www.ams.at

Von diesem/dieser wirst du über verschiedene Angebote und Möglichkeiten informiert.

Geschäftsstellen:

AMS Bad Aussee: Bahnhofstraße 237, 8990 Bad Aussee, Tel: 03622 52315, ams.badaussee@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Bruck/Mur: Grazer Straße 15, 8601 Bruck/Mur, Tel: 03862 51501, ams.bruckmur@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Deutschlandsberg: Rathausgasse 5, 8530 Deutschlandsberg, Tel: 03462 2947, ams.deutschlandsberg@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Feldbach: Schillerstraße 7, 8330 Feldbach, Tel: 03152 4388, ams.feldbach@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Fürstenfeld: Commendegasse 5, 8280 Fürstenfeld, Tel: 03382 52424, ams.fuerstenfeld@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Gleisdorf: Bahnhofstraße 11, 8200 Gleisdorf, Tel: 03112 2577, ams.gleisdorf@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Graz: Niesenberggasse 67-69, 8020 Graz, Tel: 0316 7080, ams.graz@ams.at , www.ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 Uhr und Fr 7:30-13:00 Uhr, Ticketausgabe: Mo-Do 7:30-15:00 und Fr 7:30-12:30 Uhr
AMS Gröbming: Hauptstraße 381, 8962 Gröbming, Tel: 03685 22137, ams.groebming@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Hartberg: Grünfeldgasse 1, 8230 Hartberg, Tel: 03332 62602, ams.hartberg@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Judenburg: Hauptplatz 2, 8750 Judenburg, Tel: 03572 82101, ams.judenburg@ams.at , Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr

AMS Knittelfeld: Hans-Resel-Gasse 17, 8720 Knittelfeld, Tel: 03512 82591, ams.knittelfeld@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 Uhr und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Leibnitz: Bahnhofstraße 21, 8430 Leibnitz, Tel: 03452 82025, ams.leibnitz@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Leoben: Vordernbergerstraße 10, 8700 Leoben, Tel: 03842 43545, ams.leoben@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Liezen: Hauptstraße 36, 8940 Liezen, Tel: 03612 22681, ams.liezen@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Murau: Schillerplatz 9, 8850 Murau, Tel: 03532 2175, ams.murau@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Mureck: Siebenbrunnweg 2, 8480 Mureck, Tel: 03472 2143, ams.mureck@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Mürzzuschlag: Grazer Straße 5, 8680 Mürzzuschlag, Tel: 03852 2180, ams.muerzzuschlag@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Voitsberg: Stadtpark 1, 8570 Voitsberg, Tel: 03142 21737, ams.voitsberg@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Weiz: Hans-Klöpfer-Gasse 6, 8160 Weiz, Tel: 03172 2374, ams.weiz@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr
AMS Steiermark, Landesgeschäftsstelle: Babenbergerstraße 33, 8020 Graz, Tel: 0316 7081, ams.steiermark@ams.at, Mo-Do 7:30-15:30 und Fr 7:30-13:00 Uhr

4.1 Finanzielle Unterstützung

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe erhältst du...

- ...solange du in Ausbildung bist, zur Schule gehst, oder studierst – das musst du natürlich nachweisen können.
- ... du das 26. Lebensjahr nicht überschritten hast
- ... NICHT, wenn du Arbeitslosengeld beziehst.

Formular abzurufen unter: <http://dienststellen.bmf.gv.at>

Arbeitslosengeld

Den Anspruch auf Arbeitslosengeld kannst du nur persönlich bei deiner **zuständigen regionalen Geschäftsstelle des AMS** geltend machen.

Dort erhältst du das notwendige Antragsformular, dessen Rückgabe persönlich innerhalb einer festgesetzten Frist erfolgen muss – achte unbedingt auf das Datum bzw. die Frist, die von deinem/r Berater/in am Antragsformular vermerkt werden. Über die Zuerkennung des Arbeitslosengeldes erhältst du eine Mitteilung, bei Ablehnung deines Antrages einen Bescheid.

Über die bestimmten Voraussetzungen die du haben musst um Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend machen zu können, informiere dich bei deinem/r BeraterIn des AMS, oder rufe dir Informationen über: **www.ams.at** ab.

4.2 Kurse und Maßnahmen

Wenn du aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten bei der Jobsuche hast, bieten dir verschiedene Institutionen Kurse etc. an, um leichter am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können, wie z.B.:

AMS

Das AMS bietet über die Existenzsicherung hinaus auch Dienstleistungen an, die dir helfen sollen, leichter einen Job zu finden. Die Palette umfasst Maßnahmen zur aktiven Arbeitssuche, Qualifizierung (Ausbildung, Weiterbildung), Orientierung (Berufsorientierung, Berufsvorbereitung), etc. Welche Angebote für dich in Frage kommen, weiß dein/e BeraterIn.

Infos findest du auch im Internet: **www.ams.at** → **Service für Arbeitssuchende**

AK/Arbeiterkammer

Wenn du bereits angestellt bist, bist du automatisch Mitglied der Arbeiterkammer und hast somit auch Anspruch auf den **Bildungsscheck**. Diesen kannst du für speziell gekennzeichnete Kurse zur Weiterbildung einlösen.

Nähere Infos dazu findest du auf: **<http://www.akstmk.at>**

5. Weitere Beratungs- und Informationsstellen



LOGO JUGEND.INFO

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel: 0316|9037090, info@logo.at, www.logo.at, Mo-Fr 12:00-17:00 und in den Ferien: Mo-Fr 10:00-14:00 Uhr

Hier bekommst du eine breite Palette an Informationen über verschiedene Schulen, Studien und Lehrberufe. Solltest du eine Lehrstelle suchen, helfen dir die INFOberaterInnen in der LOGO JUGEND.INFO gerne dabei, herauszufinden, welche Lehrberufe es überhaupt gibt. Es werden dir Möglichkeiten gezeigt, wie du zu offenen Lehrstellen kommen kannst. Für das Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen stehen dir drei PCs, ein Drucker, ein Kopierer etc. zur Verfügung. Der Internetzugang ist für dich gratis. Verschiedenste Literatur zu den Themen „Wie bewerbe ich mich richtig?“, oder „Vorstellungsgespräch“ etc. liegt in der LOGO JUGEND.INFO auf (siehe Literaturvorschläge im Anhang).

Weiters gibt es in der LOGO JUGEND.INFO auch noch INFOblätter zum Thema Arbeit mit Infos, die bei der Jobsuche hilfreich sein können.

Mafalda - Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen

Glacisstraße 9, 8010 Graz , Tel: 0316|337300, Mo-Do 8:00-15:00 und Fr 8:00-12:00 Uhr, office@mafalda.at, www.mafalda.at

Mafalda bietet Kurse zur Ausbildungsplanung (Berufsorientierung) für Mädchen zwischen 15 und 24 Jahren: Informationen über die verschiedensten Berufe und Chancen am Arbeitsmarkt, Unterstützung bei der Bewerbung und der Lehrstellensuche. Hinzu kommt, dass auch ‚Hineinschnuppern‘ in Firmen organisiert wird.

In der Lehrvorbereitung erhältst du eine praktische und theoretische Vorqualifizierung für bestimmte Ausbildungsbranchen und im Einzelcoaching erhältst du Antworten auf berufskundliche Fragen und du kannst dich auf deine Bewerbung und dein Vorstellungsgespräch vorbereiten.

PASCH – Verein für Jugend, Beruf und Arbeit

Griesgasse 27, 8020 Graz, Tel: 0316|848486-12, office@pasch.or.at, www.earlybird.graz.at, Mo, Di, Mi 9:00-12:00, Do 9:00-12:00 und 16:00-19:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Du bist unter 25 Jahre alt und weißt im Moment nicht wie es beruflich weitergehen soll? Du suchst einen Job, aber leider will es nicht klappen? Dann bist du bei Pasch genau richtig.

Career Center - Universität Graz

Strassoldogasse 10, 8010 Graz , Tel: 0316|380-1048, Mo-Fr 9:00-12:00 und Di 13:00-16:00 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung, careercenter@uni-graz.at, www.uni-graz.at/bdr3www.htm

Studierende und AbsolventInnen werden zu Themen wie Bewerbung und Berufsfindung persönlich und kostenlos beraten. Zusätzlich unterstützt das umfangreiche Workshop-Angebot beim Sprung ins Berufsleben. Weiters im Programm: Firmenpräsentationen sowie Networking-Veranstaltungen, die den Interessierten die erste Kontaktaufnahme mit möglichen Arbeitgebern erleichtern.

5.1 Beratung zu Rechtsfragen

Du hast Fragen zu deinen Rechten und Pflichten als (zukünftige/r) ArbeitnehmerIn? Wie müssen Überstunden abgegolten werden, was ist ein Kollektivvertrag, wie schaut's mit Nachtarbeit und/oder Schichtbetrieb aus? All diese Dinge kannst du bei folgender Organisation erfahren:

AK – Kammer für Angestellte und Arbeiter

Hans-Reselgasse 8-14, 8020 Graz, Tel: 05|7799-0, jugend@akstmk.at, www.akstmk.at, Mo, Mi, Do 8:00-16:00, Di 8:00-20:00 und Fr 8:00-13:00 Uhr

Die AK ist die gesetzliche Interessensvertretung aller ArbeitnehmerInnen der Steiermark. Der Auftrag dieser Organisation ist, die Angelegenheiten der ArbeiterInnen und Angestellten in Bereichen wie Arbeitsrecht, ArbeitnehmerInnen-schutz, Lehrlings- und Jugendschutz, etc. zu vertreten bzw. zu den genannten Themen Unterstützung anzubieten.

5.2 Beratung zu Versicherungen

Wie ist das mit der Kranken-, Sozial-, Unfall- und Pensionsversicherung? Wo und wie bin ich versichert wenn ich arbeitslos bin?

Kinder/Jugendliche sind bis zum 18. Lebensjahr bzw. **bis zur Beendigung der Ausbildung** bei den Eltern mitversichert. Ist jedoch die Ausbildung abgeschlossen, ist man erst wieder **ab Arbeitsantritt** versichert. Der/die ArbeitgeberIn ist dafür zuständig, die DienstnehmerInnen bei der jeweiligen Versicherungsanstalt an- und abzumelden. **BezieherInnen von Arbeitslosenunterstützung** werden über das AMS versichert.

Besteht kein Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung und du bist nicht mehr mitversichert, hast aber noch keinen Job gefunden, gibt es die Möglichkeit der Selbstversicherung. Kompliziert? Am besten fragst du bei der zuständigen Versicherungsanstalt nach.

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Josef-Pongratz-Platz 1, 8011 Graz, Tel: 0316|8035-0, service@stgkk.at, www.stgkk.at, Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr

Vieles zu den Themen Selbst- und Mitversicherung, Pflichtversicherung, Versicherungsschutz findest du bei der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse (GKK). Du kannst dort persönlich oder auf der Homepage vorbeischaun.

5.3 Beschäftigung von ausländischen Jugendlichen

Als AusländerInnen gelten alle Menschen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen – sie fallen unter das Ausländerbeschäftigungsgesetz. Um in Österreich einer offiziellen Arbeit nachgehen zu können, sind verschiedene Zugangsberechtigungen, wie z.B. eine Beschäftigungsbewilligung oder ein Befreiungsschein, notwendig.

Damit du weißt, welche Arbeitspapiere du genau benötigst, ist es auf jeden Fall wichtig, das AMS zu kontaktieren. Dort erhältst du alle wichtigen Infos und Formulare.

AMS

Das Arbeitsmarktservice bietet umfassende Informationen zum Thema Beschäftigung von AusländerInnen – vom Ausländerbeschäftigungsgesetz über Zugangsberechtigungen bis zu Aufenthalt und Arbeitspapieren kann man dort vieles erfahren.

Die Kontaktadressen findest du in dieser Broschüre im Kapitel 4.
Aber auch die folgenden Beratungseinrichtungen können dir behilflich sein:

ISOP – Beratung – Betreuung

Dreihackengasse 2, 8020 Graz, Tel: 0316|716678,
arbeitsassistentz@isop.at, www.isop.at

Die Arbeitsassistentz von MigrantInnen hat die Aufgabe steiermarkweit Frauen, Männer und Jugendliche nicht österreichischer Herkunft bei der Integration in den Arbeitsmarkt über die Aufnahme eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses durch Information, Betreuung, Planung, Qualifizierung, Begleitung und individuelle Förderprogramme zu unterstützen.

Zebra

Schönaugürtel 29/1, 8010 Graz, Tel: 0316|835630-0,
migration@zebra.or.at, www.zebra.or.at

Unterstützung und Beratung bei der Integration von AusländerInnen am Arbeitsmarkt, rechtliche Beratung, Stabilisierung des Lebensumfeldes, Bewerbungstraining, Hilfe bei psychischen Problemen.

Auf Wunsch der KlientInnen können Beratungen in folgenden Sprachen angeboten werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Bosnisch-Serbo-Kroatisch, Rumänisch und Albanisch.

Weitere Angebote siehe: www.zebra.or.at

5.4 Beschäftigung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen

War es für dich bisher nicht möglich, die Schulpflicht zu beenden, eine Lehre abzuschließen oder eine Ausbildung zu machen?

Hast du deswegen Probleme, einen Job zu finden?

Kein Grund zu verzweifeln, es gibt einige Einrichtungen und Organisationen, an die du dich wenden kannst:

atempo

Grazbachgasse 39, 8010 Graz, Tel: 0316|814716,
atempo.graz@atempo.at, www.atempo.at

Bei atempo können Menschen mit Lernschwierigkeiten oder einer Behinderung eine Ausbildung machen. atempo hilft auch dabei einen Arbeitsplatz zu finden.

Caritas

Raimundgasse 16, 8011 Graz, Tel: 0316|8015-0, office@caritas-steiermark.at, <http://www.caritas-steiermark.at>

Auch die Caritas hat steiermarkweit verschiedene Projekte ins Leben gerufen, die Arbeitsintegration bieten (WerkStart Alinea, tag.werk...). Für nähere Informationen am besten bei der Caritas nachfragen bzw. auf der Website im Bereich „Hilfe und Einrichtungen“ – „für Menschen in Not“ im Bereich „Arbeit“ nachlesen!

Jugend am Werk Steiermark

Sporgasse 11, 8010 Graz, Tel: 050|7900-1100, gf@jaw.or.at, www.jaw.or.at

Jugend am Werk bietet im Bereich Berufsbildung folgende Möglichkeiten an:

- 1) Vorlehre – Ausbildung zum/r qualifizierten HelferIn oder Hinführung zum Lehrabschluss (Anlehre) für arbeitsmarktpolitisch benachteiligte und beeinträchtigte Jugendliche
- 2) Lehrgänge im Rahmen des Jugendausbildungs-Sicherungsgesetzes für lehrstellensuchende SchulabgängerInnen

Gegenwärtig führt Jugend am Werk Steiermark Ausbildungen an sechs steirischen Standorten durch – Genaueres findest du im Internet.

Kompetenz

Oststeiermark GmbH: Söchau 164, 8362 Söchau, Tel: 03387|2678, sozial@kompetenz.or.at

Südsteiermark GmbH: Karl-Morre-Gasse 11, 8430 Leibnitz, Tel: 03452|82404, leibnitz@kompetenz.or.at

Weststeiermark GmbH: Gewerbepark 9, 8544 Pöfing-Brunn, 0664|8220111, sozialkompetenz.or.at

Ziel der Kompetenz ist es, benachteiligte und behinderte Menschen jobfit zu machen, um ihnen zukünftig die Möglichkeit eines Arbeitsplatzes in der Wirtschaft zu sichern. Dazu gibt es verschiedene Angebote der beruflichen Qualifizierung.

pro mente Steiermark

Leechgasse 30, 8010 Graz, Tel: 0316|714245,
zentrale@promentesteiermark.at, www.promentesteiermark.at

pro mente Steiermark arbeitet intensiv im Bereich der Reintegration psychisch erkrankter Menschen in den Arbeitsmarkt.

Angebote im Bereich Jugend wären:

- 1) Jugendarbeitsassistenz (Integration von Jugendlichen mit psychosozialen Beeinträchtigungen) in den Bezirken Graz und Graz-Umgebung
- 2) Jugendarbeitstraining (Arbeitsrehabilitation und Qualifizierungsförderung für Jugendliche) in vielen Bezirken der Steiermark

**Projekt Start?Klar! Integrationsassistenz für Jugendliche
Lebenshilfe Alpha Nova**

Plüddemangasse 67b, 8020 Graz, Tel: 0316|207504-22,
startklar@alphanova.at, www.alphanova.at

Start?Klar! ist ein berufliches Beratungs- und Betreuungsangebot für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf zwischen 13 und 25 Jahren. Das Ziel von Start?Klar! ist, Jugendlichen Perspektiven in Bezug auf ein künftiges Berufsleben aufzuzeigen und Entscheidungsgrundlagen für ein realistisches weiteres Vorgehen in Richtung berufliche Integration bereitzustellen.

6. Die Bewerbung

Es ist oft nicht leicht, den Traumjob zu bekommen. Im künftigen Job willst du schließlich genügend verdienen, Spaß an der Arbeit haben, dich mit den KollegInnen gut verstehen...

Für die wirklich interessanten Stellen gibt es meistens eine Menge MitbewerberInnen. Deshalb ist es wichtig, schon mit der Bewerbung Pluspunkte zu sammeln. Wir wollen dir Hilfestellungen rund um die Jobsuche und Bewerbung, wie z.B. erster Telefonkontakt, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch geben.



TIPP:



1. Versuche möglichst viele Informationen über die Firmen und den zukünftigen Arbeitsbereich, für den du dich bewerben möchtest, herauszufinden.
2. Lass dir Unterlagen über die Firma schicken – das zeigt dein Interesse.
3. Schmökere in Zeitungen über Artikel, die diese Berufssparte betreffen und
4. schau auch ins Internet, ob du dort Infos über diese Firmen findest!

6.1 Kontaktaufnahme am Telefon

Hier ein paar Tipps, damit du bei der ersten Kontaktaufnahme am Telefon professionell wirkst:

- 1) Such dir einen wirklich **ruhigen Platz**, ohne Lärm und ohne Störung durch andere Personen. Ein Tisch vor dir bietet die Möglichkeit, eventuelle **Unterlagen** (Firmenliste, Notizzettel, Kalender, Fragenkatalog, Schreibzeug) vorzubereiten und Gesprächsnotizen mitzuschreiben.
- 2) Schreib dir schon vorher einen **Fragenkatalog** zusammen, auf dem alle Fragen stehen, die du dem/der GesprächspartnerIn stellen willst bzw. mit Sicherheit beantworten musst, z.B.:
Wer ist die Ansprechperson für Personalfragen, evt. Durchwahl?
Wie heißt der Chef/die Chefin?
Warum du dich bewirbst

Fragen zu deinem zukünftigen Arbeitsbereich (du kannst dann das Bewerbungsschreiben gezielter formulieren)

Frage nach einem Vorstellungstermin

Sollst du die Bewerbungsunterlagen schicken oder zum Vorstellungstermin mitnehmen?

- 3) Nimm dir für das Gespräch **Zeit**, denn deine Stimme klingt dann überzeugender.
- 4) **Fasse** das Gespräch am Ende **kurz zusammen**; so kannst du sichergehen, dass du alles richtig verstanden und Termine richtig notiert hast.
- 5) Mach dir anschließend kurze **Notizen** über das Gespräch, wenn du es nicht schon nebenbei gemacht hast, damit du nicht den Überblick verlierst.

6.2 Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind deine Visitenkarte und das erste, was der/die Personalverantwortliche von dir sieht.

UND: You never have a second chance to make a first impression!

Vollständige Bewerbungsunterlagen enthalten

ein Motivationsschreiben/Bewerbungsschreiben,
ein Motivationsschreiben/Bewerbungsschreiben,
einen Lebenslauf mit einem aktuellen Passfoto,
Schul- und eventuell Arbeitszeugnisse



... in genau dieser Reihenfolge.

6.2.1 Motivationsschreiben (Bewerbungsschreiben)

Be-werbung verdeutlicht bereits, dass man Werbung in eigener Sache macht, das heißt, dass du durch deine Bewerbung positiv beim Verantwortlichen auffallen solltest. Damit gemeint ist nicht nur ein überzeugendes, gut formuliertes und von Rechtschreib- und Tippfehlern freies Schreiben, sondern auch die äußere Aufmachung – es sollten zum Beispiel keine zerknitterten Zettel lose im Kuvert liegen.

Was sollte dein Motivationsschreiben alles beinhalten?

Nicht nur die Bewerbung deiner Person sollte hier beinhaltet sein, der Leser muss anhand deiner Motivation und Fähigkeiten überzeugt sein, dass genau du die richtige Person für den Job bist.

Unter anderem sollte das Schreiben beinhalten, für welche Stelle du dich bewirbst und woher du die Informationen hast (z.B. Inserat in der Kleinen Zeitung vom 30. April 2010). Dein Motivationsschreiben sollte an eine bestimmte Person gerichtet sein und nur in Ausnahmefällen mit „Sehr geehrte Damen und Herren“ beginnen.

Außerdem sollten folgende Fragestellungen darin beantwortet werden (siehe auch Fallbeispiel auf den folgenden Seiten).



Wichtige Inhalte:

Warum bewerbe ich mich? Grund des Schreibens.

Warum interessiere ich mich genau für dieses Unternehmen/diese Firma?

Momentane Ausbildung/Schule

Welche Ausbildungen habe ich allgemein/speziell für diese Tätigkeit gemacht?

Welche spezielle Erfahrung/Qualifikation habe ich für diesen Beruf?

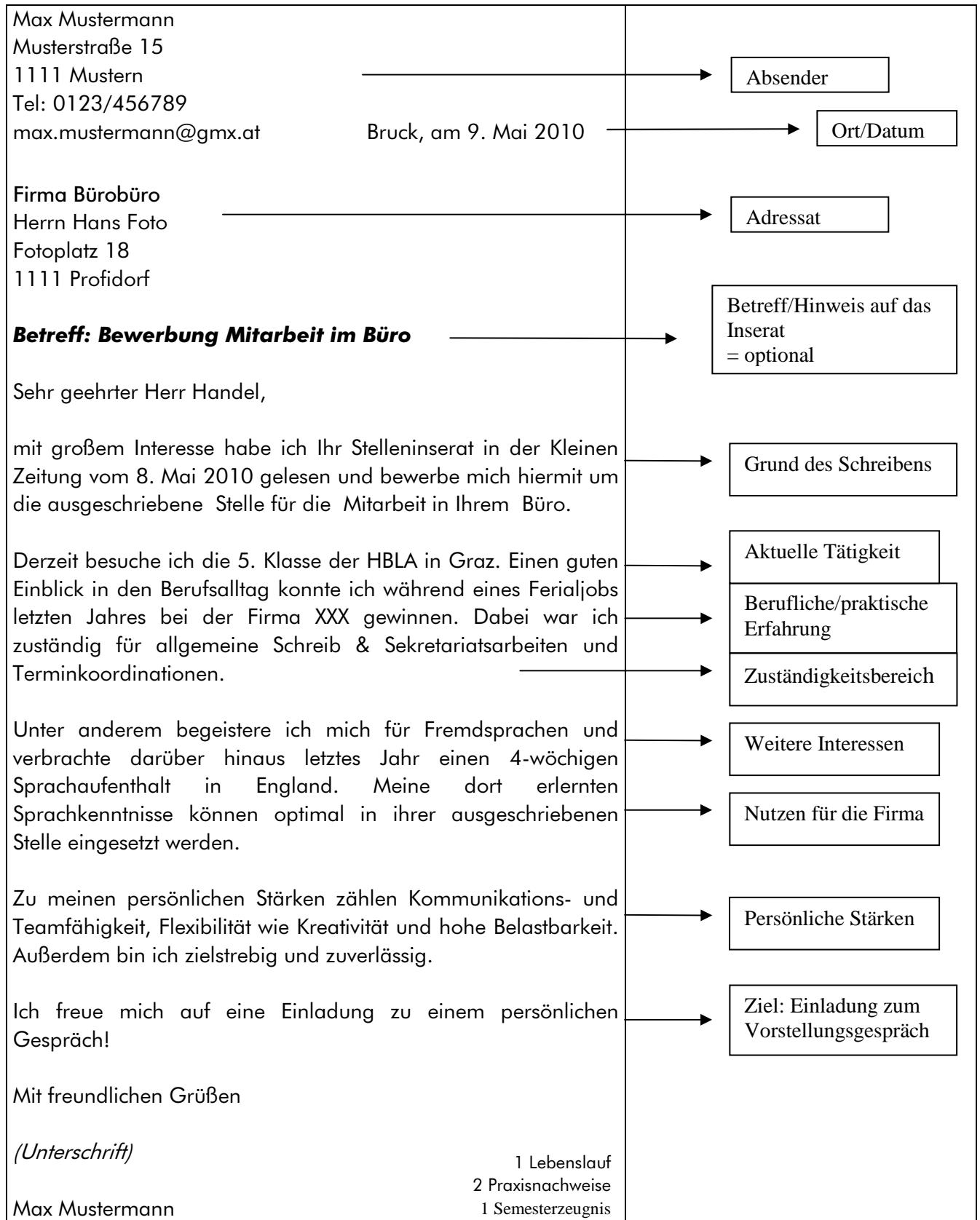
Weitere persönliche Stärken? (z.B.: Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit...)

Warum bin ich die/der Richtige für diese Stelle?

Ziel: Einladung zu einem Vorstellungsgespräch (WICHTIG: versuche den Gebrauch von Konditional (würde, wäre...) zu vermeiden.

Beispiel für ein Bewerbungsschreiben

Wir möchten dir hier ein Beispiel für ein Bewerbungsschreiben geben. Es ist nicht zum Abschreiben gedacht! Formuliere dein Bewerbungsschreiben passend für dich.



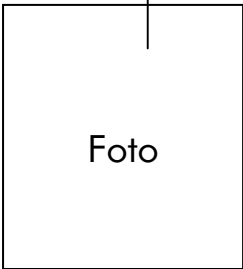
6.2.2 Lebenslauf

WICHTIG:
Achte auf ein seriöses Bild von dir, keine Ganzkörperfotos, keine nackten Schultern...

Persönliche Daten:

Vor- und Zuname: Max Mustermann
 Geburtsdatum: 20.6.1990
 Geburtsort: Graz
 Adresse: Musterstraße 15, 1111 Mustern
 Telefon: 0123/456789
 Staatsbürgerschaft: Österreich
 Familienstand: ledig
 E-Mail-Adresse: max.mustermann@gmx.at

Nicht unbedingt notwendig



Achte auf eine seriöse Mailadresse!

Beruflicher Werdegang:

06/09 bis heute
 04/06 – 06/09
 07/05 – 08/05

 Längere Anstellungen
 Schnuppertage
 Ferialjobs

Bei wenig Berufserfahrung kannst du auch Ferialjobs und Schnuppertage dazu schreiben - Sonst eher weglassen.

WICHTIG:
Beim Zeitraum beginne immer mit der letzten oder gegenwärtigen Tätigkeit!

Schul/Ausbildung:

2004 – 2009
 2000 – 2004
 1996 – 2000

 Handelsakademie Graz
 Hauptschule in Bruck
 Volksschule in Bruck

Aus- und Weiterbildungen:

05/08 – 06/08

 Italienisch Sprachkurs bei XXX, Grundkurs

TIPP: Immer die Höhe deines Sprachniveaus nach den Niveaurichtlinien des Europäischen Referenzrahmens des Europarats angeben. Einstufungstests gibt es z.B. auf den Homepages der WIFI, oder auf 'treffpunkt sprachen' / Uni Graz.

Besondere Kenntnisse:

Fremdsprachen:
 Englisch - B1
 Italienisch - A2
 Spanisch - A1
 Ausgezeichnete Computerkenntnisse (MS Office), Gute Mac- und Indesign Kenntnisse

Hobbys:

Schulsprecher, Vereinstätigkeiten, Reisen, Kunst ...

Ort, Datum

Unterschrift

Wichtige Grundregeln:

Je **ordentlicher** du deine Bewerbung gestaltest, desto mehr Erfolgsaussichten hast du!
(weißes DIN A4-Papier; gutes, ordentliches Schriftbild des Druckers; sauberer Gesamteindruck – keine Eselsohren oder Fettflecken). Falls du keinen PC hast, kannst du dein Bewerbungsschreiben auch in der LOGO JUGEND.INFO tippen

Behalte eine **Kopie** deines Bewerbungsschreibens bzw. speichere es am Computer ab – dann hast du später Vorlagen für neue Bewerbungsschreiben

Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

Betreffzeile ausführlich formulieren

Auf korrekten, klaren, sachlichen und überzeugenden **sprachlichen Ausdruck** achten

Lass deine Bewerbung von einer anderen Person korrigieren

Verwende **keine Ansammlung loser Blätter, nimm eine Mappe oder einen Folder**. Dokumente könnten ansonsten verloren gehen
Bewerbungsunterlagen **nur einmal** verwenden. Verschickst du sie öfters, sieht man es ihnen an

Entferne das Preisetikett von der Bewerbungsmappe

Handschriftliche Unterlagen solltest du wirklich **nur auf ausdrücklichen Wunsch** einreichen. Ansonsten gilt: Computer! Das gilt auch für den Lebenslauf

6.3 Das Bewerbungs- oder Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, hast du schon einen großen Schritt geschafft. Aber auch dieses Gespräch gilt es gut vorzubereiten.

Suche dir für das Vorstellungsgespräch **Kleidung** aus, die korrekt, nicht übertrieben und nicht zu auffallend ist, aber auch nicht grau in grau. Die Kleidung soll zu dir passen, aber auch zu deinem künftigen Arbeitsbereich. Auch gewaschene Haare, saubere Fingernägel und geputzte Schuhe sind sehr wichtig.

Nimm dir auch eine Mappe mit den Kopien deiner Bewerbungsunterlagen, weiteren Zeugnissen, einen Kalender und Schreibzeug mit. So hast du **alle nötigen Unterlagen** immer griffbereit und außerdem nicht das Problem,

was du mit deinen Händen anfangen sollst. Eine klare Stimme (vorher tief Luft holen!), ein fester Händedruck, der Blick in die Augen – damit wirkst du selbstsicherer und hast gleich eine **positive Ausstrahlung**.

Vorstellungsgespräche laufen immer ähnlich ab.

Zu Anfang gibt es etwas **Small Talk** – z.B. über das Wetter oder ob du gut hergefunden hast. Keine Sorge, der Chef/die Chefin wird das Gespräch schon leiten.

Nach drei, vier Minuten wird er/sie dich bitten, **dich kurz vorzustellen** und zu erzählen, was du bislang gemacht hast. Greif einige Highlights aus deinem Lebenslauf heraus. Ob du dich sozial engagierst, bei Vereinen im Vorstand bist oder als ReporterIn der Schülerzeitung tätig warst – das alles interessiert den Chef/die Chefin und ist wichtig für den weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens. Danach will er/sie auch wissen, **warum du dich beworben hast**. Bekunde deutlich, was dein Interesse, deine Motivation ist, diesen Job zu bekommen.

Aber auch du kannst **Fragen stellen**: Gibt es Fortbildungsmöglichkeiten? Wie sehen die Arbeitszeiten aus? Wann könnte das Dienstverhältnis beginnen? Zeig deinem Gegenüber, dass du dich für ihn/sie und das Unternehmen interessierst.

Zum Schluss solltest du noch fragen „Wann darf ich mit der Entscheidung rechnen?“, „Höre ich von Ihnen?“. Wenn du ein bis zwei Tage nach dem vereinbarten Termin noch nichts gehört hast, solltest du dich telefonisch melden und nachfragen!



Tipps&Tricks:



Wenn deine Hände leicht zittern, auf der Stirn der Angstschweiß perlt und dein Herz rasen anfängt, ist

die Diagnose: extreme Aufregung

die Ursache: das bevorstehende Bewerbungsgespräch

die Therapie:

1) Ganz ruhig bleiben

Wenn du kurz vorher merkst, dass Panik hochsteigt, atme ganz ruhig und gleichmäßig durch.

2) Wenn es die Zeit zulässt, geh fünf Minuten vor dem Gespräch an der frischen Luft spazieren.

- 3) Fängt während des Gesprächs deine Stimme zu zittern an, atme bewusst langsam und tief durch. Mach zwischen den Sätzen kurze Pausen. Wichtig: langsam und deutlich sprechen!
- 4) Versuche, dich völlig auf deine GesprächspartnerInnen zu konzentrieren.
- 5) Falls du dich trotzdem verhaspelst, entschuldige dich kurz, und sag, dass du aufgeregt bist; versuch dich neu zu konzentrieren.

Dein/e GesprächspartnerIn hat schon viele Vorstellungsgespräche geführt und weiß, dass du aufgeregt und nervös bist – das ist auch keine Schande! Wichtig ist, dass du für dich einen guten Weg findest, damit umzugehen!

6.3.1 Fragen, die häufig bei Bewerbungsgesprächen gestellt werden


„Erzählen Sie mir etwas über sich selbst“

Der/die ArbeitgeberIn möchte mehr über dich wissen, dich persönlich kennen lernen.

 Erzähle deinen Lebenslauf mit eigenen Worten.

„Was sind Ihre Stärken?“ – „Welche drei positiven Eigenschaften würden Sie sich zuschreiben?“

Der/die ArbeitgeberIn versucht mit dieser Frage dein Selbstbewusstsein zu prüfen; er/sie will wissen, wie weit du über dich Bescheid weißt.

 Zähle deine starken Seiten auf; überlege auch, welche deiner Stärken für den gewünschten Beruf wichtig sind, erzähle eventuell auch über deine schulischen Leistungen (Lieblingsfächer).

„Was sind Ihre Schwächen?“ – „Nennen Sie drei negative Eigenschaften, die Sie beschreiben!“

Der/die ArbeitgeberIn möchte deine Selbsteinschätzung abfragen und wissen, ob für ihn/sie deine Schwächen problematisch sein können.

 Bei schulischen Schwächen (schlechten Noten) ist es

notwendig zu erklären, warum du in diesem Fach schlechte Noten hattest. Beispiel: oftmaliger LehrerInnenwechsel. Aber Achtung: nicht die Schuld nur auf andere schieben!

- ☞ Viele ‚negative‘ Eigenschaften können auch positiv sein (Manchmal bin ich zu genau; zu hohe Erwartungen = ich verlange oft zu viel von mir; Ungeduld = ich will schnell/optimal ans Ziel gelangen; Ehrgeiz = ich lasse auch in schwierigen Situationen nicht den Kopf hängen und arbeite weiter...).

„Haben Sie in diesem Arbeitsbereich bereits Erfahrung?“ – „Kennen Sie sich mit dieser Tätigkeit aus?“

Der/die ArbeitgeberIn möchte wissen, ob du rasch einsetzbar bist bzw. dich in einer angemessenen Zeit in eine Tätigkeit einarbeiten kannst. Und natürlich interessiert ihn/sie, ob du dich mit diesem Beruf auseinandergesetzt hast.

- ☞ Erzähle über Praktika, wenn du in diesem Bereich eines gemacht hast oder davon, dass du in ähnlichen Bereichen gearbeitet oder geschnuppert hast. Besonders wichtig ist, wenn du noch kaum Berufserfahrung hast, zu erwähnen, dass du überhaupt schon einmal die Nase in die Arbeitswelt gesteckt hast und dass du dich zumindest über den Beruf informiert hast.

„Wie und warum sind Sie auf unsere Firma gestoßen?“ – „Was erwarten Sie von einer Tätigkeit bei uns?“

Der/die ArbeitgeberIn will herausfinden, ob du realistische Vorstellungen von deinem zukünftigen Arbeitsplatz hast.

- ☞ Erwähne, dass du Interesse an der Firma hast, weil du über Bekannte, gute Werbung,... von ihr gehört hast; dass du über die gute Lehrlingsausbildung in dieser Firma gehört hast, erzähle über dein Interesse an dieser Art von Tätigkeit und dass du deine Fähigkeiten und Kenntnisse in dieser Firma sehr gut einsetzen könntest.

„Warum sollte wir gerade Sie aufnehmen?“

Der/die ArbeitgeberIn möchte mit dieser Frage erfahren, ob du dich selbst als geeignet für diese Arbeit hältst.

- ☞ Zähle deine besonderen Kenntnisse und Vorteile (Fähigkeiten, Eigenschaften) auf und erwähne deine beruflichen Erfahrungen.

„Warum wollen Sie den Arbeitsplatz wechseln?“ bzw. „Warum haben Sie Ihren letzten Arbeitsplatz aufgegeben?“

Der/die ArbeitgeberIn versucht herauszufinden, ob du Schwierigkeiten hattest, die auch in seiner/ihrer Firma auftreten könnten.

- ☞ Führe – wenn möglich – Gründe an, die nichts Negatives über dich und den letzten Arbeitgeber aussagen. Das Arbeitsverhältnis kann auch aufgrund von Personalkürzungen, Umstrukturierung etc. oder deinem eigenen Wunsch nach beruflicher Veränderung (Suche nach neuen Herausforderungen) aufgelöst worden sein.

Unzulässige Fragen

Die Befragung bei einem Bewerbungsgespräch darf deine Intimsphäre nicht verletzen. Folgende Fragen musst du deshalb nicht beantworten:

- Gehören Sie einer Partei an?
- Sind Sie Gewerkschaftsmitglied?
- Gehören Sie einer Religionsgemeinschaft an?
- Sind Sie vorbestraft?

Ausnahme: KraftfahrerInnen nach Verkehrsdelikten, KassiererInnen nach Vermögensdelikten, ErzieherInnen nach Sittlichkeitsdelikten

- Sind Sie schwanger?
- Sind Sie gesund?
- Fragen nach Freund oder Freundin.

Aber vergiss bei all deinen Vorbereitungen nicht, dass auch eine Portion **Glück** bei jeder Bewerbung eine Rolle spielt. Es bewerben sich meistens sehr viele Leute um eine Stelle, und es kann nur ein/e BewerberIn genommen werden. Mit entsprechender Vorbereitung und eben ein wenig Glück hast du jedoch gute Chancen auf einen Job!

Bleibe motiviert und denke positiv, dann klappt das mit dem Job auch!



Weitere Informationen rund ums Thema „Bewerben“ findest du auch in der kostenlosen Broschüre „Ferienjob und Nebenjobsuche“ die du in der LOGO JUGEND.INFO abholen oder bestellen kannst:

LOGO JUGEND.INFO

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel: 0316|9037090, info@logo.at,
www.logo.at, Mo-Fr 12:00-17:00 und in den Ferien: Mo-Fr 10:00-14:00
Uhr

Alles Gute!

7. Broschüren



Folgende Broschüren kannst du dir in der LOGO JUGEND.INFO abholen oder auch kostenlos bestellen: Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel: 0316|9037090, info@logo.at:

- **Ferienjob& Nebenjobsuche:** jugendinfo.cc (Hrsg.)
Infos über Jobsuche, Bewerbung, Rechtliches und vieles mehr.
- **Global experience – Erfahrungen im Ausland:** jugendinfo.cc (Hrsg.)
Infos über Praktika während des Studiums, über Workcamps, Freiwilligendienste und über Au-Pair.
- **Bildungs- und Berufsorientierung:** LOGO (Hrsg.), Oktober 2009.
Hier findest du Hilfestellungen zur Bildungs- und Berufsfindung, Vor- und Nachteile von Schule und Lehre, Adressen von Informations- und Beratungsstellen und weiterführende Links zu diesem Thema.
- **Alles rund um die Lehre:** LOGO (Hrsg.), März 2010.
Fragen wie „Wie finde ich eine Lehrstelle“, „was kann ich tun, wenn ich keine finde?“, Infos über Rechte und Pflichten von Lehrlingen und Förderungen für Lehrlinge usw. sind in dieser Broschüre enthalten.
- **Matura vorbei – bin ich jetzt frei?:** LOGO (Hrsg.), Oktober 2009.
Wenn du noch nicht weißt, was du nach der Matura machen sollst, ist diese Broschüre die richtige für dich. Darin findest du alle Ausbildungen, die du nach der Matura in der Steiermark machen kannst, aber auch Alternativen dazu wie z.B. eine Lehre beginnen, zu arbeiten beginnen, ein Jahr aussetzen oder ganz was anderes machen.

8. Internetadressen



www.ams.at/stmk

Österreichischer Stellenmarkt des AMS, der unter anderem auch Links zu verschiedenen Jobbörsen anbietet

www.ams.at/bewerbungscoach

Mit diesem Coach bekommst eine ‚Schritt für Schritt-Unterstützung‘ bei der Erstellung des Bewerbungsschreibens und des Lebenslaufs.

www.ams.at/lehrstellen

Lehrstellenbörse des AMS und der Wirtschaftskammer Österreich

www.bewerbungsberatung.at

Hier werden dir gratis deine Bewerbungsunterlagen durchgecheckt.

www.bic.at

Berufsinformationscomputer der Wirtschaftskammer Österreich

www.hotel-career.at

Jobangebote für Hotellerie, Gastronomie und Touristik international

www.jobpilot.at

Jobs österreich- und europaweit

www.jobsearch.at

Da findest du weitere Links zu Jobbörsen

www.willhaben.at

Stellenmarkt der Kleinen Zeitung

www.wko.at

Infos über Neue Lehrberufe, Lehrabschlussprüfung, rechtliche Infos

Ein INFOblatt mit weiteren Links zu Jobbörsen erhältst du in der LOGO JUGEND.INFO. Einfach abholen, bestellen, oder downloaden:
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel: 0316 | 9037090, info@logo.at

Ferialjob
 Proberaum
 Ausgehen
 Möglichkeiten
Lernen
 Existenz
USA
Cash
Festivals
Graz
Ferialjobbörse
Au-Pair
Lehre
Bruck/Mur
Umwelt
Europäische Union
Nachhilfe



AHS
 Beruforientierung
 Drogen
 Arbeitslosigkeit
 AHS
 Arbeitsplatz

**WAS AUCH IMMER DU WISSEN WILLST.
 WIR HELFEN WEITER.**

LOGO!
JUGEND.INFO

Karmeliterhof - Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
 Tel: 031619037090
 Mo-Fr 12:00-17:00 Uhr
 info@logo.at | www.logo.at